

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Verordnungs-Blatt der Generaldirektion der Badischen Staatseisenbahnen. 1872-1920 1900

7 (12.2.1900)

Verordnungs-Blatt

der
Großherzoglichen Generaldirektion der Staatseisenbahnen.

Karlsruhe, den 12. Februar 1900.

Inhalt.

Allgemeine Verfügungen:

Nr. 15343. A. Errichtung einer Krankenpflegestation in Mannheim.

Sonstige Bekanntmachungen:

Nr. 16566. C. Deutscher Ost-Afrika-Verkehr über Hamburg.
Nr. 15929. C. Eigengewicht der Güterwagen.
Personalnachrichten.

Bekanntmachung.

Ihre Königliche Hoheit die Großherzogin hat den nachstehenden Erlaß an mich zu richten die Gnade gehabt:

„Es ist zu meiner Kenntniß gelangt, daß die Staats-Eisenbahnverwaltung auf der Mühlau bei Mannheim eine Krankenpflege-Station eingerichtet hat, welche auf den 1. Februar d. J. eröffnet und mit einer Krankenschwester des Badischen Frauenvereins besetzt werden soll.

Ich möchte diesen willkommenen Anlaß wahrnehmen, um Ihnen und den Ihnen unterstellten Behörden, welche diese Angelegenheit in so wirksamer Weise gefördert haben, für alle freundliche Theilnahme meinen herzlichsten Dank auszusprechen. Es gewährt mir eine besondere Freude, daß mit dieser Einrichtung einer gemeinsamen Fürsorge in kranken Tagen um die Eisenbahnarbeiter der Kolonie Mühlau ein neues Band der Zusammengehörigkeit geschlungen wurde, welches für die Zukunft von großer Bedeutung sein kann.

Die Schwester des Frauenvereins, welche dorthin entsendet wird, wurde gestern von Herrn Prälat Doll in einer besonderen Feier für ihren verantwortungsvollen Beruf vorbereitet und wird von Frau Lauter, der Präsidentin der Abtheilung III des Frauenvereins in ihre neue Stellung persönlich eingeführt werden.

Möge ihre Thätigkeit eine von Gott gesegnete sein!

Mit wiederholtem herzlichem Dank

(gez.) Luise

Karlsruhe, den
30. Januar 1900.

Großherzogin von Baden
Prinzessin von Preußen.“

Ihre Hochwohlgeboren ersuche ich ergebenst, diesen allerhöchsten Erlaß, der unserer Eisen-

bahnverwaltung zur hohen Ehre und zum Ansporn gereicht, zur Kenntniß der Eisenbahnbediensteten bringen zu wollen.

Karlsruhe, den 3. Februar 1900.

Der Minister des Großherzoglichen Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten.

(gez.) von Brauer.

Nr. 15343. A.

Vorstehendes, an den unterzeichneten Generaldirektor gerichtetes Schreiben Seiner Excellenz des Herrn Ministers des Großh. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten wird hierdurch zur Kenntniß des diesseitigen Personals gebracht.

Karlsruhe, den 6. Februar 1900.

Großherzogliche Generaldirektion der Staatseisenbahnen.

W. Eisenlohr.

Sonstige Bekanntmachungen.

Güterverkehr.

Nr. 16566. C. Zu dem Aushangefahrplan der deutschen Ost-Afrika-Linie in Hamburg ist ein Deckblatt erschienen, welches den in Betracht kommenden Dienststellen in der erforderlichen Anzahl von Exemplaren k. S. zugehen wird.

Wagensache.

Nr. 15929. C. Der offene Wagen Baden 3513 ist von der Station, auf welcher er entladen wird oder leer eintrifft, einer Nachwiegung zu unterziehen und, insofern deren Ergebnis nicht mit der Wagenanschrift übereinstimmt, mit Bieferschein an die Hauptwerkstätte einzusenden. Der Vollzug ist hierher anzuzeigen.

Personalnachrichten.

Bestätigt:

als Büroangehilfen:

die Büroangehilfenanwärter
Friedrich Bug von Karlsruhe,
Josef Fischer von Windschlag,

Adolf Schmitt von Wallbörn,
Friedrich Kay von Bretten,
Julius Arheilger von Darmstadt,
Franz Josef Grimm von Hesselbach,
August Nagel von Gernsheim,
Heinrich Kascher von Darmstadt,
Georg Ganzert von Bickenbach,
Friedrich Albert von Neckarsteinach,
Ludwig Diepenbach von Köln,
Jakob Wagner von Heiligenwald,
Wilhelm Belzer von Bensheim,
Adolf Schmidt von Mannheim,
Karl Wendeberg von Gernsheim.

In Ruhestand versetzt:

Lokomotivführer Robert Seizinger,
Oberschaffner Johann Schwenker, unter Anerkennung
seiner langjährigen treuen Dienste,
Weichenwärter Markus Hacker, auf Ansuchen, unter
Anerkennung seiner langjährigen treuen Dienste.

Gestorben:

Güterverwalter Johann Landwehr am 20. Januar l. J.